Amtliche Bekanntmachungen

des Kreises Unna

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 28 — Unna, den 12. Juli — 1947

Lebensmittelzuteilungen in der 4. Woche der 103. ZP. (14. 7. - 20. 7. 1947)

1. Brot. Der Aufruf der Abschnitte über Brot ergibt sich aus dem untenstehenden Aufrufplan.

Die Abschnitte über Brot M der Lebensmittelkarten 16, 26, 36 sind ungültig und dürfen nicht beliefert werden.

2. Nährmittel. Auf den untenstehenden Aufrufplan wird verwiesen.

Die Belieferung der Nährmittelabschnitte N 3 der 103. ZP. der Lebensmittelkarten 11 erfolgt ausschließlich mit Auslandsmehl, während die weiteren Nährmittelabschnitte der übrigen Verbrauchergruppen sowie der Zusatz- und Berechtigungskarten nur mit Nährmitteln beliefert werden dürfen.

Die Lieferung von Auslandsmehl auf die Abschnitte N 2 und N 3 darf nur auf die Lebensmittelkarten 11—16 (Nichtselbstversorger) erfolgen. Teilselbstversorger und Vollselbstversorger erhalten kein Auslandsmehl, sondern Nährmittel auf die Abschnitte N 2 und N 3.

3. Brot anstelle von Speisekartoffeln. Auf den Aufrufabschnitt L 303 der 103. ZP. der Lebensmittelkarten 11—15, 21—25 und 31—35 können in Verbindung mit einem Wochenabschnitt IV der 103. ZP. des Bezugsausweises für Speisekartoffeln für Personen über 3 Jahre bzw. I/II und III/IV für Personen unter 3 Jahre 500 g Brot geliefert werden.

Die Abschnitte sind besonders abzurechnen. Bei Abweichungen in der Zahl der Abschnitte gilt nur die geringere Zahl der Abschnitte.

Auf die Abschnitte über 1000 g Speisekartoffeln der Zusatzkarten 60, 61, 62, 63 und 70 der 4. Woche der 103. ZP. ist anstelle von 1000 g Speisekartoffeln 200 g Brot zu liefern. Der Bezug von Speisekartoffeln ist ausgeschlossen.

Der Abschnitt über 1000 g Speisekartoffeln kann in 4 Reisemarken zu je 50 g R-Brot umgetauscht werden.

4. Ausgabe von Frühkartoffeln. Auf den Abschnitt K 1 der Kartoffelbezugsausweise für die 104. bis 107. ZP. werden 1,5 kg Frühkartoffeln ausgegeben.

Die Ausgabe erfolgt nach Vorratslage. Die 1,5 kg Frühkartoffeln auf Abschnitt K 1 werden zu einem späteren Zeitpunkt auf die Ration in Speisekartoffeln angerechnet.

5. Stärkeerzeugnisse. Die Abschnitte über Stärkeerzeugnisse der 103. ZP. werden aufgerufen, dürfen aber noch nicht beliefert werden.

6. Kinderpuddingpulver. Die Abschnitte über Kinderstärkemehle der 103. ZP. der Lebensmittelkarten 14, 24, 34 dürfen nur mit Kinderpuddingpulver beliefert werden.

Kinderpuddingpulver ist ein stärkepuderhaltiges neues Produkt, das nur unter diesem Namen verkauft wird.

7. Kinderstärkemehle. Die Abschnitte über Kinderstärkemehle der 103. ZP. der Lebensmittelkarten 15, 16, 25, 26, 35, 36, 44 und 70 sind mit Kinderstärkemehlen (Gustin, Ricena, Weizenin, Weizella, Hundhausens Weizenpuder) zu beliefern

8. Fleisch. In der 4. Woche der 103 ZP. dürfen nachstehende Abschnitte über Fleisch mit 100 g Fleisch beliefert werden:

Lebensmittelkarten	Wochennummern
11, 21	II
12, 22	II,
13, 23	II,

Weiterhin werden auch die Abschnitte III der Lebensmittelkarten 11—15, 21—25 und IV 14, 24, 15, 25 der 103. ZP. aufgerufen.

Die Belieferung der Abschnitte der 103. ZP. über Fleisch III der Lebensmittelkarten 11—15, 21—25 und IV der Lebensmittelkarten 14, 24, 15, 25 darf **aber erst in der 2. Woche der 104. ZP.** erfolgen. Eine vorzeitige Belieferung wird nach den geltenden Bestimmungen betraft.

Alle Abschnitte über Fleisch der Lebensmittelkarten der 103. ZP. mit einer arabischen Zahl 1 bzw 2 sind ungültig und dürfen nicht beliefert werden.

9. Abschnitte über Fleisch aus der 102. ZP. Die Abschnitte IV über Fleisch der Lebensmittelkarten 11 und 21 der 102. ZP. sind ungültig und dürfen nicht beliefert werden.

10. Fett und Butter. In der 4. Woche der 103. ZP. können nachstehende Abschnitte über Fett bzw. Butter mit Butter beliefert werden.

Lebensmittelkarten	Abschnitt	Mengen in g
12	1	50
13	1	50
14	1	50
15	1	50
16	IVb	50

11. Verfall der Abschnitte der Lebensmittelkarten der 103. ZP. Die Abschnitte der Lebensmittelkarten der 103. ZP. verfallen mit dem 20. 7. 1947 für die Lebensmittelkarten Brot, Speisekartoffeln, Fett, Käse, Milch, E-Milch, Zucker einschl. Kunsthonig und Marmelade, Gemüse.

Die Gültigkeit der Abschnitte der Lebensmittelkarten der 103. ZP. über Nährmittel, Kinderstärkemehle, Fisch und Fleisch wird für die 104. ZP. verlängert.

12. Sonderaufruf von 1000 g Brot für Erwachsene. Die Brotration der 3. und 4. Woche der 103. ZP. wird für Erwachsene (11, 21, 31) um je 500 g Brot erhöht.

Die Abschnitte Z 313 und Z 314 der Lebensmittelkarten 11, 21 und 31 sind mit je 500 g Brot zu beliefern.

Aufrufplan für die IV. Woche der 103. Zuteilungsperiode vom 14. 7. bis 20. 7. 1947 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot: Gesamt-Rationen in der 103. Z.-P.	Brot: Aufruf-Rationen in der IV. Woche	Brot: Aufrufabschnitte: Klein-Abschnitte IVx	Brot: Aufrufabschnitte: Groß-abschnitte IVx	Brot: Aufrufabschnitte: Verschiedene Großabschnitte: IV IVa IVb je Mengen	Brot: Aufrufabschnitte: Verschiedene Großabschnitte: Kr. + Buchstabe	Brot: Aufrufabschnitte: Verschiedene Großabschnitte: je Menge	Brot: Rest-Rationen	Nährmittel: Gesamt-Rationen in der 103. Z.-P.	Nährmittel: Aufruf-Rationen in der IV. Woche	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte Stx	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte Nx	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Großabschnitte je	Nährmittel: Rest-Rationen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Erwachsene	11, 21, 31	6000	*1500*	—	1000	III	500	—	—	1250	*500*	—	*6x25	N3+4 250	100
Jugendliche	12, 22, 32	9500	*2500*	—	1500	A	1000	—	—	1250	*250*	—	*6x25	N 4 250	100
Kinder	13, 23, 33	8500	*2000*	—	1500	B	500	—	—	1500	*250*	—	*6x25	N 4 250	100
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinkinder	14, 24, 34	6000	*1000*	—	1000	—	—	—	—	1500	^500	—	*6x25	N 4 250	^100
Kleinstkinder	15, 25 35	3000	*500*	—	500	—	—	—	—	1750	^750	—	*6x25	N4+5 250	^100
Säuglinge	16, 26, 36	2000	*400*	—	—	Zw 200	—	—	—	2000	^750	—	*6x25	N4+6 250	^100
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vollselbstversorg. üb. 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	*6x25	—	100
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	*6x25	—	100
Selbstversorgerbrotk.	47	9000	*2000*	—	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.-K. f. Normalarb.	N 60	1500	*350*	7x50	—	—	—	—	—	500	*250*	—	—	IV 250	—
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	T 61	3000	*750*	5x50	500	—	—	—	—	1000	*250*	—	—	IV 250	—
Zus.-K. f. Schwerarb.	S 62	6000	*1500*	—	1000	500	—	—	—	2000	*500*	—	—	2x IV 250	—
Zus.-K. f. Schwerstarb.	Sst 63	9000	*2250*	5x50	1000	1000	—	—	—	3000	*750*	—	—	3x IV 250	—
Hausverpflegungskarte für Bergschwerarb.	HBS 68	4000	*1000*	—	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausverpflegungskarte für Bergschwerstarb.	HBSst 69	5600	*1400*	8x50	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ber.-Karte f. Mütter	M 70	2000	*500*	—	500	—	—	—	—	2500	*750*	—	—	3x IV 250	—

*) Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — x Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen. Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14—16, 24—26, 34—36 berechtigen zum Bezug von 150 g Dauerbackwaren.

^ Bei der Spalte 11 u. 15 unter Nährmittel für die Karten 14—16, 24—26, 34—36 sind die aufgerufenen 250 g Kinderpuddingpulver bezw. Kinderstärkemehle in An- und Abrechnung gebracht.

Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten der 4. Woche in der 103. ZP. haben ab Freitag der Vorwoche (11. 7. 1947) Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Vorlage der Kartoffelablieferungsbescheinigungen.

Bei der Kartenausgabe für die 104. Zuteilungsperiode müssen die Ablieferungsbescheinigungen für das nachträglich auferlegte Ablieferungssoll von den Kartoffel-Vollselbstversorgern vorgelegt werden.

Unna, den 9. Juli 1947.

Der Stadtdirektor — Ernährungsstelle.

Abfertigung bei der Wirtschaftsstelle.

In Zukunft kann eine Abfertigung bei der Wirtschaftsstelle nur noch bei Vorlage des Personalausweises und der braunen Registrierkarte der Wirtschaftsstelle erfolgen.

Unna, den 9. Juli 1947.

Der Stadtdirektor — Ernährungsstelle.

Gründung von Fachgruppen.

Die Angestellten der Industriegewerkschaft Metall, Unna, Fachgruppe Angestellte, mit der Unterteilung Fachsparten kaufmännische Angestellte und technische Angestellte, hatten am 7. Juli 1947 im Jugendheim, Unna, Bornekamp, ihre Gründungsversammlung, in der die Wahl eines Angestellten-Vorstandes vorgenommen wurde. Der 1. Vorsitzende ist gleichzeitig Mitglied des Gesamtvorstandes der Industriegewerkschaft „Metall", Ortswaltung Unna. Durch die Gründung der Fachgruppen werden die wirtschaftlichen und sozialen sowie beruflichen Belange der Angestellten wahrgenommen.

Industriegewerkschaft Metall.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten

für die 104. Zuteilungsperiode findet im Amtsbezirk Fröndenberg nach folgendem Plan statt:

Gemeinde Fröndenberg: Mittwoch, den 16. Juli 1947, in der Zeit von 13—15 Uhr in den bekannten Ausgabelokalen.

Gemeinden Strickherdicke, Billmerich, Altendorf und Dellwig am Donnerstag, den 17. Juli 1947, zu den bekannten Zeiten und in den bekannten Ausgabelokalen.

Gemeinden Ardey und Langschede am Freitag, dem 18. Juli 1947, zu den bekannten Ausgabezeiten und in den bekannten Ausgabelokalen.

Gemeinden Frömern, Kessebüren, Ostbüren, Bausenhagen, Stentrop und Hohenheide am Donnerstag, dem 17. Juli 1947, zu den bekannten Ausgabezeiten und in den bekannten Ausgabelokalen.

Gemeinden Neimen, Frohnhausen, Warmen und Bentrop am Freitag, dem 18. Juli 1947, zu den bekannten Ausgabezeiten und in den bekannten Ausgabelokalen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Lebensmittelkarten sofort auf die richtige Sorte und Menge nachzuprüfen sind. Nachträgliche Reklamationen können nicht entgegen genommen werden. Wer seine Lebensmittelkarten zum angesetzten Termin nicht abholt, kann nachträglich erst ab Montag der folgenden Woche die Karten gegen eine Gebühr von 0,50 RM pro Karte erhalten. Wegen der Ausgabe der Lebensmittelkarten ist die hiesige Wirtschaftsstelle in der Zeit vom 16. bis 19. Juli 1947 einschließlich für den Publikumsverkehr geschlossen.

Fröndenberg, den 7. Juli 1947.

Der Amtsdirektor.

Sitzung der Unnaer Stadtvertretung

vom 4. Juli 1947.

1. Standesbeamten-Stellvertreter einstimmig Angestellter Schwafert.

Kontrollausschuß für das Wirtschaftsamt. Brinkmann (CDU.) beantragte, Bürgermeister Ströthoff nicht zu wählen, da er mit dem Leiter des Wirtschaftsamtes verwandt sei. Antrag wird abgelehnt und Ströthoff (SPD.), Kirschmeier (CDU.) und Immenkamp (KPD.) bei Stimmenthaltung der CDU. bestätigt.

Antrag Golka (SPD.), die Mitglieder des Kontrollausschusses nebst ihren nächsten Angehörigen von jeder Zuteilung von Bezugsrechten auszuschließen, wurde angenommen; ebenso Antrag Immenkamp (KPD.), diese Sperre auf die Mitglieder des Beratungsausschusses für die Wirtschaftsstelle auszudehnen bei Stimmenthaltung der CDU.

Weber erklärte im Namen der CDU., grundsätzlich mit dem Antrag Golkas einverstanden zu sein, halte es aber für eine unbillige Härte, diese Maßnahme auf die Familienangehörigen auszudehnen.

Einstimmige Ersatzwahlen für die Ausschüsse. Wirtschaftsausschuß: ausgeschieden Wilhelm Müller, neu Heinrich Seemann; Flüchtlings- und Wohlfahrtsausschuß: ausgeschieden Pastor Homann, neu Pfarrer Edelhoff. Als beratendes Mitglied für Fachfragen wurde Gärtnermeister Alois Haschke in den Bauausschuß berufen.

Stadtausschuß für Jugendpflege. Eine Abänderung der §§ 15 und 16 der Satzung wurde abgelehnt.

Grundstücksangelegenheiten wurden einstimmig gebilligt: a) Aenderung der Baufluchtlinie in der Friedrich-Ebert-Straße; b) Einziehung des Weges zwischen den Grundstücken der Eigentümer Berthold und Rammelkamp an der Wassrstraße; c) Einziehung eines Teiles der Bergstraße; ebenso Vertragsentwürfe: Frau Voigt (Societät) — Stadt Unna sowie Wagner — Stadt Unna.

Preisermäßigung bei Veranstaltungen. Berichterstatter Stadtkämmerer Schräder. Der Kreiskulturverein hat sich damit einverstanden erklärt, bei Konzertveranstaltungen einen Teil der Karten zu verbilligten Preisen an Minderbemittelte und Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Mit anderen Veranstaltern stehe man noch in Verhandlungen. Es wurde angeregt, kulturelle Veranstaltungen nur dann noch zu genehmigen, wenn ein Teil der Karten an Bedürftige verbilligt verkauft wird.

Verschiedenes. Die Bereitstellung von Arbeitskräften aus der Stadtverwaltung für den Notstandseinsatz bei der Deutschen Reichsbahn und dem Lippe-Seitenkanal wurde einstimmig abgelehnt. Stadtdirektor Born gab dem Haus eine Verfügung der Militärregierung zur Kenntnis, nach welcher 1 Haus mit 15 Räumen für englische Offiziere und weiter Abstellräume für 20 Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden müssen. (Dafür soll ein bereits vor längerer Zeit beschlagnahmtes Haus mit etwa gleicher Zimmerzahl von der Militärregierung zurückgegeben werden). Die Angelegenheit wurde zur weiteren Erledigung und Beratung an den Hauptausschuß verwiesen. Der Dringlichkeitsantrag Kirschmeier (CDU) zur freiwilligen Sammlung für Vertriebene und Ostflüchtlinge wird ebenfalls zur weiteren Erledigung an den Hauptausschuß verwiesen.

Im Auftrage aller Fraktionen brachte Stadtdirektor Born anschließend folgende Entschließung zur Verlesung: „Die große Kälteperiode des vergangenen Winters hat ganz klar und eindeutig die große Not auf schulischem Gebiet zum Ausdruck gebracht. Der Mangel an entsprechendem Schulraum, bedingt durch die beschädigten und noch nicht fertiggestellten Schulen infolge Mangels von Baumaterialien und Arbeitskräften und vor allen Dingen die geringe Koks- und Kohlenzuteilung, haben den Schulunterricht besonders gestört. Die meisten Schulkinder waren und sind auch heute noch mit äußerst schlechtem Schuhwerk und mangelhafter Bekleidung versehen. Die nicht vorhandenen Lehr- und Lernmittel bilden ein weiteres Hemmnis bei der Erteilung des Schulunterrichtes. Die in der Nachkriegszeit sinnlos zerstörten und jetzt fehlenden Schulbänke zeigen ein trostloses Bild von der Schulnot. Infolge Fehlens der erforderlichen Reinigungsmittel läßt die Sauberkeit der Schulen trotz aller Bemühungen der Schulhausmeister und -Hausmeisterinnen sehr zu wünschen übrig. Alle diese Mängel zusammengefaßt veranlassen die Stadtvertreter der Stadt Unna, in der heutigen Sitzung die verantwortlichen Stellen zu ersuchen, mit aller Entschiedenheit für Abhilfe Sorge zu tragen. Es muß besonders vermieden werden, daß unser bestes Volksgut — unsere Jugend — durch die vorerwähnten Mängel weiter verkümmert. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sämtlichen maßgebenden Stellen, insbesondere der örtlichen Militärregierung, diese Entschließung vorzulegen und dafür einzutreten, daß vor Beginn des Winters eine wesentliche Besserung auf dem Gebiet der schulischen Betreuung unserer Jugend erzielt wird.

Zulagen für werdende und stillende Mütter.

Von Beginn der nächsten Zuteilungsperiode erfolgt die Ausgabe der Mütterkarten für stillende Mütter nur noch gegen Vorlage der Stillbescheinigung. Die Gültigkeit der Stillbescheinigungen ist auf 4 Wochen befristet. Die Stillbescheinigungen müssen sofort im ersten Monat nach der Geburt vorgelegt werden.

Die Höchstdauer der Mütterzulage nach der Geburt beträgt 13 Zuteilungsperioden.

Unna, den 9. Juli 1947.

Der Stadtdirektor — Ernährungsstelle.

Militärgericht Unna.

Der Pole Leo Dziadzin, 39 Jahre alt, stand nach 15tägiger Untersuchungshaft vor dem Militärgericht unter der Anklage des Diebstahls und eines Verstoßes gegen die Kriegswirtschaftsverordnung und die Verbrauchsregelungs-Strafverordnung. Er wurde beschuldigt, in der Nacht zum 19. Juni 1947 gemeinsam mit anderen unbekannten Personen ein junges Rind von der Weide des Bauern Anton Helmer, Westönnen, gestohlen und ungefähr 50 kg Fleisch hiervon mitgenommen zu haben, ohne nachweisen zu können, daß er die Berechtigung hatte. Der Angeklagte bekannte sich zur 1. Anklage des Diebstahls unschuldig, während er zur 2. Anklage schuldig plädierte. Das Gericht sprach ihn in beiden Fällen schuldig und erkannte auf eine Geldstrafe von 500 RM oder 2 Monaten Gefängnis. Zusätzlich wurde ihm eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten auferlegt, die im Falle einer Nichtbezahlung der Geldstrafe zu 6 Monaten Gefängnis erweitert wird.

Horst Pernitzki, der wegen schweren Diebstahls vor dem Militärgericht zu erscheinen hatte, wurde dem deutschen Gericht überwiesen, da sich herausstellte, daß der Angeklagte nicht französicher sondern deutscher Nationalität ist und somit von deutschen Stellen abgeurteilt werden kann.

Die nächste Sitzung des Militärgerichts findet am 24. Juli 1947 um 10.30 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichts statt.

Oeffentliche Mahnung

An die Entrichtung: 1. der am 10. d. Mts. fälligen Lohnsteuer, der Einkommensteuer-, Körperschaftssteuer- und Umsatzsteuer-Vorauszahlungen; 2. der am 15. d. Mts. fälligen Tilgungsbeträge auf Ehestandsdarlehen; 3. aller bisher fällig gewesenen Zahlungen an Steuern, Ausgleichsumlagen und sonstigen Abgaben (Abschluß- und Ratenzahlungen, sowie Stundungsbeträge und aller auf Grund von Nach- und Neuveranlagungen zu zahlenden Zahlungen) wird erinnert. Für die zu spät entrichteten Beträge werden 2 v. H. Säumniszuschläge erhoben. Das Beitreibungsverfahren wird 8 Tage nach Ablauf der Fälligkeitstermine eingeleitet.

Hamm (Westf.), 5. Juli 1947.

Finanzamt (Finanzkasse).

Aufruf

zur freiwilligen Sammlung für Vertriebene und Flüchtlinge.

Ungeheuer schwer ist das Los der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Stadtverwaltung hat sich in jeder Weise bemüht, diesen hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Bei der großen Zahl der notleidenden Mitmenschen reicht diese städtische Hilfe bei weitem nicht aus. Auch die freien Wohlfahrtsverbände haben sich helfend zur Verfügung gestellt. Dennoch ist die Not noch sehr groß.

Die städtischen Körperschaften haben sich eingehend mit der Notlage der Vertriebenen und Flüchtlinge befaßt und beschlossen, eine freiwillige Sammlung bei der gesamten Einwohnerschaft in Unna durchzuführen.

Einwohner von Unna!

In dankenswerter Weise ist bei früheren Sammlungen von vielen Einwohnern der Nachweis geführt worden, daß sie gern und freudig helfen. Lassen Sie bitte auch bei dieser Sammlung das Herz sprechen.

Bei dem jetzigen Gemüse- und Obstanfall hat jede Familie das Bestreben, für die Winterzeit etwas einzukochen. Unseren Vertriebenen und Flüchtlingen fehlen hierfür Einmachgläser und -Fässer sowie Einkochkessel.

Darüber hinaus ist der Bedarf an Möbelstücken wie Bettstellen, Matratzen, Tischen, Stühlen, Bänken sowie an Haushaltsgegenständen wie Teller, Tassen, Töpfen, Schüsseln, Bestecken sehr groß. Außerdem sind Kleidung, Wäsche, Decken und Schuhe notwendig.

Die Stadtverwaltung hat in Unna, Burgstr. Nr. 6, Zimmer Nr. 7, eine öffentliche Sammelstelle eingerichtet. Dort können alle Sachspenden abgegeben werden. Auf Wunsch werden die Sachwerte auch abgeholt. Die Verteilung erfolgt durch den Flüchtlingsausschuß.

Unna, im Juli 1947.

Für die Stadtvertretung:
Ströthoff, Schrader,
Bürgermeister **stellvertr. Bürgermeister.**

Für die Stadtverwaltung:
Born,
Stadtdirektor.

Verteilung von Rasierklingen.

Der Abschnitt D 102/104 der Seifenkarte für Männer über 18 Jahre wird hiermit zur Belieferung mit je 10 Rasierklingen aufgerufen. Die Rasierklingen sind in den einschlägigen Geschäften erhältlich. Die Verteiler liefern die eingenommenen Abschnitte unmittelbar nach Ablauf der 104. Zuteilungsperiode bei der für sie jeweils zuständigen Wirtschaftsstelle ab, die darüber eine Empfangsbescheinigung ausstellt.

Unna, den 9. Juli 1947.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Aenderung des Termins der Lebensmittelkartenausgabe.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten erfolgt in Zukunft am **Donnerstag der 4. Woche** der laufenden Zuteilungsperiode. Diese Aenderung wurde erforderlich, da der vorherige Ausgabetermin mit dem Verkaufstag der Lebensmittelgeschäfte zusammenfiel.

Unna, den 9. Juli 1947.

Der Stadtdirektor — Ernährungsstelle.

Mütterberatungsstunden

Unna: Montag, 14. 7., 14.30—15.30 Uhr, im Gesundheitsamt Unna, Wasserstraße 25; Holzwickede: Montag, 14. 7., 13.15—14.15 Uhr, im Rathaus; Weddinghofen: Dienstag, 15. 7., 14.30—15.30 Uhr, in der Schule; Heeren: Dienstag, 15. 7., 14.30—15.30 Uhr, in der Kath. Schule; Uentrop: Mittwoch, 16. 7., 14—14.30 Uhr, in der Schule; Norddinker: Mittwoch, 16. 7., 14.45—15.15 Uhr, in der Schule; Rhynern: Mittwoch, 16. 7., 15.30—16 Uhr, in der Schule; Wiescherhöfen: Donnerstag, 17. 7., 13.30—15 Uhr, in der Kolonieschule; Fröndenberg: Donnerstag, 17. 7., 13.30 bis 14.30 Uhr, in der Overbergschule; Frömern: Donnerstag, 17. 7., 14.45—15.15 Uhr, in der Wirtschaft Häseler; Kessebüren: Donnerstag, 17. 7., 15.30—16 Uhr, in der Schule; Kamen: Freitag, 18. 7., 14.30—16 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Zeche Monopol; Rünthe: Freitag, 18. 7., 13.30—15 Uhr, in der Schule neben dem Amt.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 13. Juli 1947.
Unna.

Lutherhaus: 8 Uhr: Pastor lic. Dr. Lutz, 9.30 Uhr: Pastor lic. Dr. Lutz, 11 Uhr: Kindergottesdienst, 14 Uhr: Kindergottesdienst.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff, 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Opitz, 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Heeren. 9.15 Uhr: Gottesdienst, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Lünern. 9.30 Uhr: Pfr. Schulze-Marmeling anschl. Abendmahlfeier. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Dellwig. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Frömern. 9 Uhr: Gottesdienst, 10 Uhr: Kindergottesdienst.

Fröndenberg. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst, 14.30 Uhr: Jugendbibelstunde.

Kamen: 9.30 Uhr: Pfr. Busch. 11 Uhr: Kindergottesdienst, 17 Uhr: Männerdienst.

Methler. 9 Uhr: P. Schöper. 10.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Bergkamen. 9 Uhr im Pfarrhaus: Pfr. Domke, 10.15 Uhr in Schönhausen: Pfr. Domke, 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Geburten

Wilfried. 2. 7. 1947. Gerda Meier geb. Rolff, Wilh. Meier. Lünen-Horstmar, Preußenstr. 140.

Burkhard. 6. 7. 1947. Hannelore Beine geb. Hellwig, Günter Beine. Unna, Massener Straße 18.

Klaus. 7. 7. 1947. Hedwig und Hans Wigger. Unna Nordring 25.

Vermählte

Paul Feldmann, Lieselotte Feldmann geb. Hartleif. Unna (Steinstr. 6), 5. 7. 47.

Werner Papenberg, Gretel Papenberg geb. Opderbecke. Unna (Hansastr. 78) und Duisburg (Curtiusstr. 11), 9. 7. 1947.

Heinz Puls, Gerda Puls geb. Marzenke. Heeren (im Schattweg 36), 12. 7. 47.

Sgt. Harry Phillips, Hanne-Lore Phillips geb. Wiestuba. London und Holzwickede (Rausinger Str. 89), z. Zt. Menden, 12. Juli 1947.

Friedrich-Wilhelm Demand, Anita Demand geb. Witte. Kamen (Weiße Straße 19), den 12. Juli 1947.

Wilhelm Becker, Jenny Becker geb. Kuhle. Heeren üb. Unna und Wasserkurl (Telgei 76), 12. Juli 1947.

Willy Kleiböhmer, Anneliese Kleiböhmer geb. Lichtenthäler. Unna i. W. (Uelzener Weg 10 und Breslauer Str. 8), den 12. Juli 1947.

Verlobte

Rosemarie Kleingarn, Kurt Böckmann. Lenningsen üb. Unna i. W., 12. 7. 47.

Liselotte Wittkowski, Willi Lütz. Unna (Ulrichswall 4), den 13. Juli 1947.

Margarete Grohs, Martin Gührke Nordbögge (Lindenplatz 17), 13. Juli 1947.

Ilse Meininghaus, Günther Trappmann. Unna (Hertingerstr. 37 und Hammer Straße 22) den 12. Juli 1947.

Vermählte

Günter Wolter Brigitte Wolter geb. Soth. Bergkamen (Otto-Hué-Str. 18f), den 5. Juli 1947.

Fritz Seibüchler, Frieda Seibüchler geb. Krüger. Lünern 109 u. Rünthe (Waldstraße 105), 12. Juli 1947.

Nichtraucher verlor 2. 7. 47 von König-, Kloster-, Massener-, Bahnhof-, Morgen-, Hellweg- zur Lessingstraße 15steinige Damen-Armband-Uhr. Abzugeben in der Geschäftsstelle der Amtl. Bekanntm.

Gänsefedern präpariert und zerrissene Inlett bessert fachmännisch aus Bettenhaus Grote u. Co., Unna, Wasserstr. 19.

Dillkraut u. Estragonkraut kauft Otto Suchaneck, Unna-Königsborn (Essig, Senf).

Beamter sucht sof. möbl. Zimmer in Unna (Oberb. u. Wäsche kann gest. werden). Ang. 712 A. B. Unna.

Verschiedenes

Kegeljunge f. samstags (abds.) b. guter Vergüt. f. sof. gesucht. Meldg. i. d. Geschst. d. A. B., Wasserstr. 20.

Tücht. Friseuse ges. Wohn. u. Verpfleg. können gest. werd. Brinkmann, Kamen, Weststr. 81.

Junges Bergmannsehepaar sucht in Unna oder Massen kl. Wohnung, evtl. auch möbliert. Ang. 709 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer von berufst., sol. Mädel i. Unna oder Umgeb. ges. Ang. 707 A. B. Unna.

Nichtraucher sucht lange Hose oder Knickerbocker zu kaufen. Ang. 708 A. B. Unna.

Wachs. Hofhund abzugeben. Ang. 706 A. B. Unna.

Veranstaltungen

Lichtspielhaus Unna. „Das jüngste Gericht". Hans Holt, Susi Nicoletta. Jugendverbot.

Tonhalle Unna. „Abenteuer im Grand-Hotel". Wolf Albach Retty, Carola Höhn. Jugendverbot.

Lichtspielhaus Massen. „Sommernächte" mit René Deltgen, Susi Graf, Ernst v. Klippstein, Jutta v. Alpen. Wochenschau. Jugendverbot.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch „Peter spielt mit dem Feuer" (Der vertauschte Ehemann) mit Karin Hardt, Hans Holt. Wochenschau.

Tanzabende der Kapelle Runte in der Societät Samstag, 12., Sonntag, 13., Mittwoch 16. 7., 19.00 Uhr.

Bund der Kriegsopfer Heeren-Werve. Sonnabend, 12. 7., 20 Uhr, im Lokale Kärsten Mitgliederversammlung. Thema: Die neuen Rentenbestimmungen.

Hellweger Knappenverein Unna. Sonntag, 13. Juli, 16 Uhr, Lokal Wittler, Monatsversammlung. Der Vorstand.

Wirtschaftl. Vereinigung d. Arbeitsopfer (Invaliden u. Witwen) Unna u. Umgeg. 13. 7. 1947 Versammlung bei W. Wittler, 16 Uhr. Vollzähl. Erscheinen erforderlich. Der Vorstand.

SPD. Unna. Frauengruppe. Mittwoch, 16. 7., 20 Uhr: Jugendheim Bornekamp Frauen-Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Bericht von der Reichsfrauenkonferenz in Nürnberg-Fürth.

Kreissportverband Unna. Alle Vereine des Kreissportverbandes Unna (sämtliche Sparten) haben bis zum 20. 7. 1947 dem Geschäftsführer Fritz Metzger, Unna, Friedrich-Ebert-Str. 71, ihren Vorstand und Anzahl der Mitglieder mit genauer Anschrift zwecks Material-Zuteilung neu zu melden.

Kreissportverband Unna. Mittwoch, 16. Juli, im Lokal Döring, Friedr.-Ebert-Str., wichtige Vorstandssitzung. Sämtliche Spartenleiter müssen erscheinen. Beginn 18.00 Uhr.

Sportgemeinschaft Unna, Sparte Fußball. Sonntag, 13. Juli, Monatsversammlung. Beginn morgens 11 Uhr beim Sportsfreund Ewald Alexander.

Sportplatz Stejnstr. Aufstiegspiel zur Bezirksklasse. Sonntag, 13. Juli: Schw.-Weiß Rüthen gegen BV. Königsborn. Anstoß 16 Uhr. — Vorher Spiel der unteren Mannschaften.

Freiluft-Boxen in Unna, Bismarckschule (Nähe des Kath. Krankenhauses). Sonntag, 13. 7., 15.30 Uhr, Arnsberg gegen Unna. Ringsitz: 2 RM., Stehplatz: 1 RM. Kassenöffnung 14.30 Uhr.